

Waadt möchte Restaurants bereits im März tagsüber öffnen

Der Kanton Waadt plädiert für schnellere und weitreichendere Öffnungsschritte als vom Bundesrat vorgeschlagen. So sollen beispielsweise die Restaurants ab dem 15. März tagsüber wieder öffnen können.

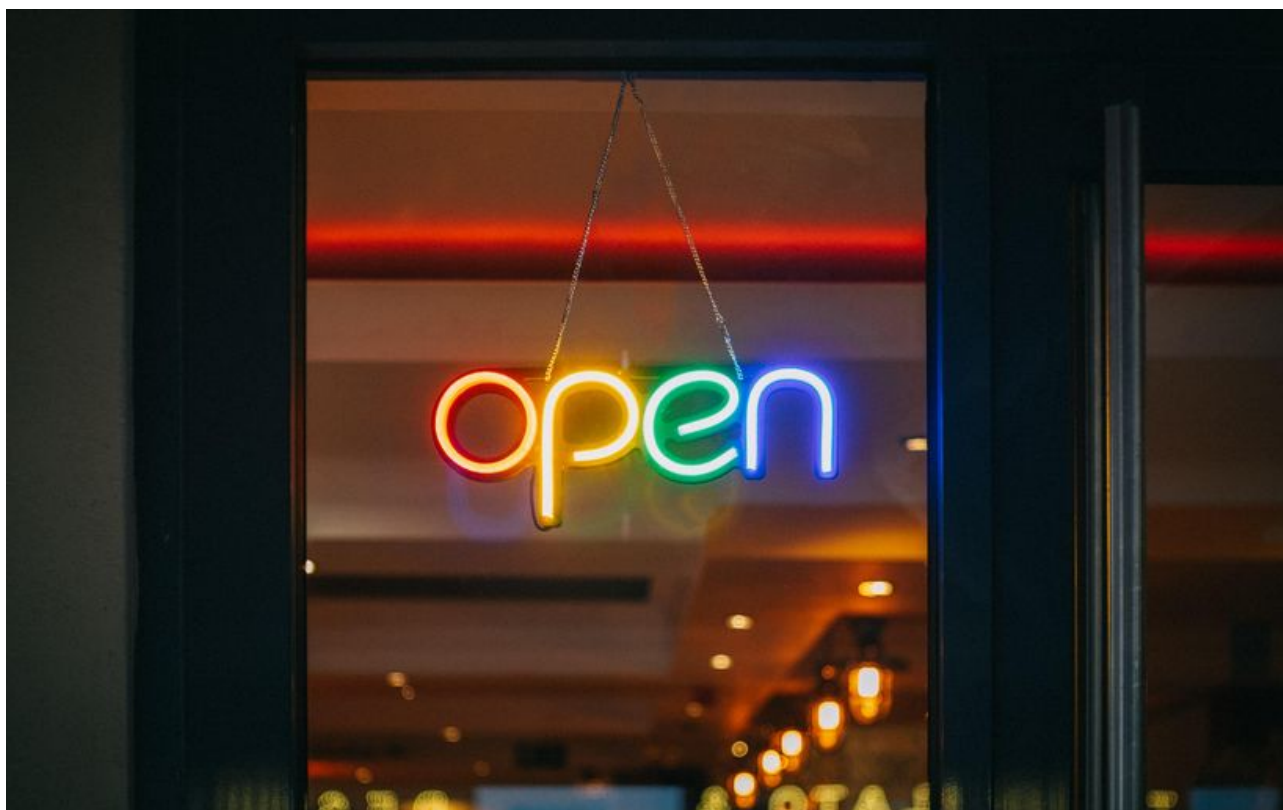


Bild: Viktor Forgacs / Unsplash

Der Kanton Waadt ist der Ansicht, dass der Bundesrat bei seinen am Mittwoch in die Konsultation gegebenen Vorschlägen die Fortschritte bei der Impfkampagne nicht ausreichend berücksichtigt. Gegen Ende März dürfte praktisch die Gesamtheit der besonders gefährdeten Bevölkerung geimpft sein, schreibt die Waadtländer Regierung am Donnerstag in ihrer Antwort an den Bundesrat.

Konkret schlägt die Waadtländer Regierung vor, dass die Restaurants ab Mitte März tagsüber wieder Gäste bewirten dürfen. Ab 18 Uhr sollen sie Take-away anbieten können. Ab dem 15. April sollte nach Ansicht der Waadtländer Regierung dann auch die Öffnung der Restaurants am Abend in Betracht gezogen werden.

Theater und Kinos sollen ab dem 15. März mit 50 Personen Vorstellungen geben können. Ab dem 1. April soll ihnen erlaubt werden, ihre Säle mit jeweils einem Drittel der Zuschauerkapazitäten zu füllen. Weiter will die Waadtländer Regierung ab dem 1. März Sportaktivitäten auch in Innenräumen wieder zulassen, unter strikter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln. Die Maximalzahl an Personen, die zusammentreffen dürfen, soll auf 15 erhöht werden. (sda og)

Publiziert am Freitag, 19. Februar 2021